

Abschlussdossier Ester Seitz

Erarbeitet von Mitgliedern des *Karlsruher Netzwerks gegen Rechts*
ka-gegen-rechts.de (Medien)

Bei der Demo *“Keine Drogen in Dresden”* in der Dresdner Innenstadt am 27. Juli trug eine Demonstrantin ein handgefertigtes Pappplakat mit der Aufschrift *“Danke, Pegida”*. Ester Seitz stand daneben. Plötzlich rief sie der Frau zu: *“Nix Pegida, hier sind richtige Bürger”*. Diese Szene war im Livestream auf der Facebookseite von Ester Seitz zu sehen gewesen. Jemand veröffentlichte diese Szene auf *youtube* und informierte Lutz Bachmann, der daraufhin auf der *Pegida*-Homepage kräftig ausholte: *“Gescheiterte Möchtegernpatriotin beleidigt Pegida”*:¹

Das gescheiterte Schreikind beleidigt Dresdner Patrioten vor laufender Kamera und versucht die Patrioten zu spalten! Nachdem sie den Widerstand in Karlsruhe und vielen anderen Altbundesländerstädten erfolgreich unterwandert, missbraucht und zerstört hat, versucht sie es nun in der Hauptstadt des Widerstandes. *“NIX PEGIDA, HIER SIND RICHTIGE BÜRGER”* sagt wohl alles darüber, wessen Geistes Kind diese Zersetzerin ist und welchen Auftrag [sie] hat. Die patriotische Plattform [*“Keine Drogen in Dresden”*] wird von einem subversiven, spalterischen, egomanischen Schreikind missbraucht.

Die *Wellenlänge Heidenau* (mit Madeleine Feige als zentraler Figur) hatte jene Demo mitveranstaltet. Man distanzierte sich umgehend von Ester Seitz, die Ende 2016 noch auf *Wellenlänge*-Demos gesprochen hatte und von Mitte 2016 bis Mitte 2017 gemeinsam mit Madeleine Feige zahlreiche Demos organisiert hatte: Nicht nur in Karlsruhe, auch in Köln².

Wir haben heute die Demo „Keine Drogen in Dresden“ unterstützt. Ausdrücklich danken wir Pegida, die es uns am Montag (24.7.) ermöglichte, Flyer zu verteilen und so eine Erhöhung der Reichweite zu ermöglichen, die sich heute auch in einer wesentlich höheren Teilnehmerzahl (120) niederschlug. Ein toller Erfolg für ein so wichtiges Thema. Leider gibt es Menschen, die diese Erfolge – die Zusammenarbeit der verschiedenen Bürgerbewegungen – aus persönlichen Eitelkeitsgründen torpedieren. In diesem Zusammenhang distanzieren wir uns von den Äußerungen von Ester Seitz, welche in ihrem privaten Livestream ihre persönlichen Vorbehalte gegen Pegidagänger artikulieren musste. Ester Seitz war privat auf der Demo

Einen Tag später erteilten die VeranstalterInnen der Demoreihe *“Keine Drogen in Dresden”* Ester Seitz für die Zukunft ein Demoteilnahmeverbot:³

Leute, wir sind stinksauer! Wir haben bisher niemanden von unseren Veranstaltungen ausgeschlossen. Unser Thema ist die Drogenkriminalität! Wer uns in diesem Thema unterstützen möchte ist selbstverständlich willkommen. Wer uns allerdings benutzt, um andere Veranstaltungen und deren Teilnehmer zu diffamieren und zu beleidigen, ist definitiv nicht mehr willkommen. Die meisten von uns und unseren bisherigen Teilnehmern sind auch jeden Montag mit Pegida auf der Straße. Daher distanzieren wir uns entschieden von den Äußerungen im Life-Stream von Esther Seitz. Diese sind NICHT in unserem Sinne. (...) Personen, die der Meinung sind, uns für ihre Zwecke missbrauchen zu können, sind ab sofort von der Veranstaltung ausgeschlossen und wir wünschen auch keine weitere Untersützung durch diese Personen. Lieber bleiben wir eine kleine, aber saubere Bürgerbewegung, als eine, die die Dreckwäsche von anderen hinter sich herschleift.

1 <http://www.pegida.de/news/gescheiterte-moechtegernpatriotin-beleidigt-pegida-.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=xJpDNT5pXsU>

2 <https://de-de.facebook.com/heidenauer/posts/700574476804766>

3 https://m.facebook.com/story.php?story_fbid=1922542161290628&id=1771812003030312

Im Raum Dresden gibt es mit *Pegida*, *Wellenlänge* und *DresdenDrogenfrei* drei Bürgerbewegungen. Ende Dezember 2016 war Ester Seitz nach Meißen gezogen und hat es ein Dreivierteljahr später geschafft, sich mit allen dort zu überwerfen.

Anfang Juni 2017 sprach Ester Seitz in Kundgebungsreden noch davon, dass sie Deutschland Anfang 2018 für immer verlassen werde. Dann aber, im August 2017, sprach sie in Facebookposts pauschal von "Strategiewechsel". Ihren 24. Geburtstag (6.9.) verbrachte Ester Seitz dann zusammen mit Tatjana Festerling in Prag. Offenbar macht auch Ester Seitz sich in Osteuropa mit Schusswaffen vertraut. Pünktlich zur Bundestagswahl am 24. September war Ester Seitz dann aber wieder in Deutschland. Das Ergebnis der Wahl kommentierte sie via Facebook:



13% - ein respektables Ergebnis, keine Frage, aber weit entfernt von dem, was notwendig wäre, um auch nur ansatzweise in die Nähe der Wende zu rücken, die Deutschland zwingend bräuchte. Spätestens jetzt wäre es mehr als angebracht, endlich aus den falschen Hoffnungen und Traumwelten aufzubrechen und die jetzt folgenden Handlungen, Schritte und Entscheidungen auf Basis der realen Umstände zu planen und zu treffen. Aber davon sind wir offenbar weiter entfernt als je.

Offenbar spielt Ester Seitz nunmehr gedanklich mit neuen Aktionsformen: Anstelle wie in den letzten 2,5 Jahren im Namen des "Volkes" auf den Straßen herumzulaufen, träumt sie offenbar davon, anstatt des Volkes auf den Straßen (in Form von Bürgerwehren) bewaffnet herumzulaufen ... zumindest wird sie so lange träumen, wie die Freundschaft zu Tatjana Festerling hält.

Ein solcher Strategiewechsel würde korrespondieren mit der Forderung von Alexander Gauland am Abend des 24. September: Der sagte, angesichts des Wahlerfolgs seiner Partei: "Wir werden uns unser Land und unser Volk zurückholen".

Der Straßenpatriotismus in Deutschland steht vor einem Wandel: Die Forderung *Merkelmussweg* ist erst einmal vom Tisch. Und die letzten beiden verbliebenen nennenswerten Bürgerbewegungen mit regelmäßigen Kundgebungen, *Pegida Dresden* (1500 Teilnehmende jede Woche) und *Wir für Deutschland* (400 Teilnehmende alle drei Monate in Berlin), zeigen Veränderungen:

Pegida Dresden hat die letzten zwei Termine (2.10. und 9.10.) ausfallen lassen und *Wir für Deutschland* hat das Konzept gewechselt.⁴



⁴ <https://www.facebook.com/Amy.Bianca.Patriotin/photos/gm.1997565720481022/1718806938425915/?type=3&theater>

Ende Gelände

Am 27. September veröffentlichte Ester Seitz auf ihrer Facebookseite einen ellenlangen Artikel⁵: Björn Höcke habe mit seiner Dresdner Rede Anfang 2017 die *AfD* gespalten und die führenden VertreterInnen von *AfD*, *Pegida Dresden* und *Neuer Rechten* hätten danach alle zusammen gegen die einzige "Mahnerin", Frauke Petry, gehetzt. Nun würden die "Höckologen" die von der *AfD* bei der Bundestagswahl erreichten 13 Prozent als großen Erfolg preisen - aber das Gegenteil sei der Fall. Die *AfD* hätte unter einer bodenständigen und nachhaltigen Führung durch Frauke Petry wesentlich mehr WählerInnenstimmen bekommen ... Für Ester Seitz kein Zufall, hält sie doch insbesondere Björn Höcke und Lutz Bachmann für vom Merkelsystem "bezahlte Störfeuer-Kräfte, (die mit) ihren von maßloser Dummheit befallenen Helfeshelfern ihr Ziel, die *AfD* ins Chaos zu stürzen" und von Regierungsbeteiligung fernzuhalten, nunmehr erreicht hätten.

Dieser Facebookbeitrag führte zu allerhand Facebook-Schimpfe auf Ester Seitz, die sich nunmehr auch auf Facebook isoliert haben dürfte.



Sascha Max Wagner

Immer noch bekifft, Ester? Ich habe erstmalig AFD gewählt, gerade wegen Politiker wie Höcke und Poggenburg. Ich bin am 2.Mai 2017 nach über 26 Jahren aus der NPD ausgetreten, weil sich die AFD etabliert hat und das Rennen bei den patriotischen Kräften gemacht hat. Jede sollte dies zur Kenntnis nehmen und sich im Kampf für ein besseres Deutschland einreihen und nicht durch unsachliche Kritiken den Spaltpilz reinbringen.

6 Std. Gefällt mir Antworten



Ester Seitz

Du bist gerade das beste Beispiel für meinen Text!

8 Min. Gefällt mir Antworten



Melanie Illmann

Ester Seitz, du hast dich mit diesem Posting disqualifiziert. Du bist keine Patriotin, sondern gehörst zur Israel-Connection der Zionisten!



4 Tage Gefällt mir Antworten Nachricht



Ester Seitz

Und noch ein neuer AfD-Fan...!

6 Min. Gefällt mir Antworten



Dennis Seidensticker

Ester du hast dich völlig disqualifiziert.

Verpiss dich einfach zu deinen Zionisten-Freunde. Du bist keine von uns. Du bist keine Patriotin!



4 Tage Gefällt mir Antworten Nachricht



Dennis Seidensticker

Höcke ist einer der ganz wenigen vernünftigen Leute in der Partei und ich bin sehr froh das Frauke Petry endlich weg ist. Ihren Auftrag der Juden hat sie erfüllt: Der AfD geschadet



4 Tage Gefällt mir Antworten Nachricht

Ausblick: Parallel zu ihren Anbiederungen an Tatjana Festerling schleimt sich Ester Seitz nun bei Frauke Petry ein - Es bleibt also spannend Zum Glück jedoch viele Meilen von Karlsruhe entfernt.

Und damit schließt diese Dossierreihe zu Ester Seitz.

⁵ <https://www.facebook.com/esterseitz.ger/posts/502663840071518>